I. N. 167.920

Hof- und Gerichts-Advokat
Dr. JOSEF RITTER VON NEUPAUER
WIEN
I., Singerstrasse 13.

Aldrans b. Innsbruck
25. August 893

Gnädige Frau!

Ich danke Ihnen für Ihre Karte und bedaure, daß Sie sich [illegible] an die [illegible]-Commission. Ich wollte nur daß Sie [illegible] [illegible] [illegible] gesandt worden! — ein Couvert mit, damit Sie Briefe und [illegible] in die Postkarte [illegible] lassen sollten. Über Ihre Abreise [illegible] bin ich jetzt nicht im Klaren. [illegible]?? August [illegible] wurde, hat man [illegible] [illegible] [illegible].

Was die Übersetzung für die Tauchnitz edition anbelangt, so würde ich nicht, daß Tauchnitz [illegible] [illegible] Original [illegible] bringt. Auch fürchte ich die [illegible]. Wenn [illegible] [illegible] den Roman [illegible] würde, so würde ich ihn [illegible] nicht [illegible] [illegible], sondern auch eine ~~[illegible]~~ französische und italienische [illegible] [illegible] und [illegible] nicht [illegible] damit zu machen. Ich glaube,

er möchte sich zeigen lassen, den Buch-Stock zu verbessern-
dern.

Sehr bedaure ich, daß Sie so unbehaglich von Ihrem Be-
finden und Ihrem Gesundheitszustand schreiben. Es wird doch
wohl alles anders werden. Der gewünschte Brief wird
ich besorgen, wenn ich etwas entschieden habe.

Beiliegenden Brief habe ich bei mir eingelangt und habe ich
bereits beantwortet. Es geht um Ausnützung des
Materials in meinem Buche, was mir recht unerwünscht
wäre. Sollte Sie mir auch [illegible] wieder [illegible]
und es gar [illegible] empfehlt. Den 2. Theil möchte
ich dann nicht [illegible] aus dem Manuskript. Aber da
möchte Sie die Theilnehmer verbreiten und die
Citation [illegible] in [illegible] vermeiden. Auch
[illegible] vom 1. Theil [illegible].

Die Zusätze scheinen nicht Ihren Beifall zu haben. Die [illegible] gefällt mir jetzt selbst nicht mehr. Es ist auch nur eine acceptable Meinung, daß der Autor sich selbst concentrirt.

Mit größter Hochachtung

ergeben

[illegible]

ADTBIBLIOTHEK
3